

# Eine Beleidigung

Das Verfahren gegen den früheren Ballettdirektor der Staatsoper Hannover, Marco Goecke, wegen einer [Hundekotattacke](#), ist gegen eine Geldauflage eingestellt worden. Das Beschmieren einer Journalistin mit Hundekot sei als tätliche Beleidigung gewertet worden, sagte eine Sprecherin der Staatsanwaltschaft Hannover am Donnerstag. Goecke habe einen mittleren vierstelligen Betrag an einen gemeinnützigen Verein zahlen müssen, der sich mit Konfliktschlichtung beschäftige. Das Staatstheater Hannover trennte sich nach dem Übergriff von dem Choreographen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/464556.ballett-eine-beleidigung.html>